

Rückert, Friedrich: 118. (1838)

- 1 Mensch, rühme dich nicht stolz, daß du ein Gut gewannst,
- 2 Weil du nicht weißt wiebald du es verlieren kannst.

- 3 Auch rühme dich nur nicht, daß du ein Wissen hast;
- 4 Wer's nicht zu brauchen weiß, dem ist es eine Last.

- 5 Wie leiblicher Besitz kann auch dein geistiger schwinden;
- 6 Dann, wenn du sonst nichts hast, wirst du dich arm empfinden.

- 7 Doch wenn du gut bist, das allein wird nie geraubt;
- 8 Des rühme dich nicht, doch freu dich! das ist erlaubt.

(Textopus: 118.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3072>)